

Allgemeine Hinweise

Organisation und Programmgestaltung

Dr. Klaus Wiesenbacher

Leiter des Gesundheitsdienstes, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Gunther von Laer

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Dozenten:

Dr. Bernd Appelt,

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Bonn

Prof. Dr. phil. Jens Jürgen Clausen,

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Ottmar Ette,

Universität Potsdam, Institut für Romanistik

Prof. Dr. Hermann Feldmeier,

Charité - Campus Benjamin Franklin, Institut für Mikrobiologie und Hygiene

Prof. Dr. Hanns-Christian Gunga

Zentrum für Weltraummedizin Berlin - Institut für Physiologie Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Martin Grobusch

Amsterdam Institut for Global Health and Development (AIGHD)

PD Dr. Walter Haas,

RKI - Abt. für Infektionsepidemiologie Fachgebietsleiter Respiratorisch übertragbare Krankheiten, Berlin

Dr. Volker Klinnert,

Auswärtiges Amt, Regionalärztdienststelle Kairo

Prof. Dr. Thomas Löscher

Klinikum der LMU München Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin

Dr. Johannes Meixner,

Kinderchirurg, Bhutan

Prof. Dr. Christian Meyer,

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Prof. Dr. Emil C. Reisinger,

Universität Rostock, Abt. Tropenmedizin und Infektionskrankheiten

Prof. Dr. Jürgen Ringwald,

Universitätsklinikum Erlangen, Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung

Dr. Andreas Schaper,

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord), Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Dr. Marco H. Schulze,

Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Medizinische Mikrobiologie

Dr. Klaus J. Volkmer,

Buchholz

Dr. Sabine Walter,

Auswärtiges Amt, Regionalärztdienststelle Accra

Dr. Enno Winkler,

Auswärtiges Amt, Regionalärztdienststelle Pretoria

Prof. Dr. phil. Martina Zschocke,

Hochschule Zittau / Görlitz, Fakultät für Management- und Kulturwissenschaften, Görlitz

Die **Regionalärzte und Regionalärztinnen** des Auswärtigen Amtes sind bei der Veranstaltung anwesend und stehen Ihnen **während der Pausen** für Fragen zu ihrer Region zur Verfügung.

Das sind:

Dr. Krippner, Peking • Dr. Boecken, Nairobi • Dr. Wex, Jakarta
Dr. Klinnert, Kairo • Frau Dr. Walter, Accra • Dr. Meyer, New Delhi
Dr. Schmidt, Moskau • Dr. Sasse, Mexiko-Stadt • Dr. Winkler, Pretoria

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Spendenaktion für ein humanitäres Projekt unterstützen und hoffen auf Ihre freigiebige „Anteilnahme“!
Konkrete Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig zu Beginn des Symposiums!

Das XIX. Symposium Reise- und Impfmedizin – Internationale Gesundheit wird unterstützt von:

- ADAC Ambulance Service
- Almirall Hermal GmbH
- Ärztliches Journal
- Brettschneider GmbH
- CRM Centrum für Reisemedizin GmbH
- DRK Flugdienst GmbH
- FORUM Reisen und Medizin e.V.
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- GPK Ges. für medizinische Prävention u. Kommunikation GmbH
- Innosan GmbH
- Labor 28 GmbH
- Medidar GmbH by Tropicare
- Mediplus GRUPPE GmbH
- MVZ Labor Dr. Switkowski, Wagner, Dr. Bauermann
- Norgine GmbH
- Novartis Vaccines and Diagnostics GmbH
- G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
- R-Biopharm AG
- Riemser Pharma GmbH
- sigma-tau Arzneimittel GmbH
- Tropical Concept

Offenlegung der Unterstützung mit Stand gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Absatz 5): Almirall Hermal (3.010), GlaxoSmithKline (4.600), Novartis Vaccines (6.590)

Veranstalter und Organisation:

RG GmbH | Gesellschaft für Information und Organisation mbH
Wurmstr. 55, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089 / 89 89 948-0,
Fax: 089 / 89 80 99 34. Weitere Informationen und nützliche Links zum Thema auch im Internet unter www.auswaertiges-amt.de

Zertifizierung

Für diese Fortbildung wurden die Punkte bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Bitte bringen Sie Ihren **Fortbildungs-Barcode** mit. Eine **Teilnahmebestätigung** erhalten Sie vor Ort! **Anmeldung** bis 16.05.2014 nur online möglich unter:

www.rg-web.de/berlin-aa

Mitveranstalter und wissenschaftliche Leitung:

- Auswärtiges Amt Berlin - Gesundheitsdienst
- Ärztekammer Berlin
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit e.V. (DTG)



Auswärtiges Amt

Internationale Gesundheit

XIX. Symposium

Reise- und Impfmedizin 2014

23.-24. Mai 2014

Auswärtiges Amt

- **Weltsaal** -

Konferenzeingang

Unterwasserstr. 10

10117 Berlin



Grußwort

Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

wir begrüßen Sie am 23. Mai 2014 zu unserem XIX. Symposium für Reise- und Impfmedizin in Folge im Auswärtigen Amt.

Unser Programm beginnt wieder mit Einblicken in seelische Vorgänge und Verwerfungen, in Motive und Erfahrungen, die durch das Reisen angestoßen und begründet sind. Es folgen Einsichten in die Physiologie des Reisens, „back to the roots“. Ein fachkundiger Blick also auf die Stimuli und Belastungen und deren Folgen, denen die Reisenden sich aussetzen. Die wichtigen Fragen: „Welche Belastungen vertragen wir? Was nutzt? Was kann uns aus der Bahn werfen?“ führen uns zu Antworten, die uns helfen können, den festen wissenschaftlichen Boden unserer Empfehlungen zu erfassen.

Im Übrigen sehen Sie im Programm aufgefächert die Probleme, Erkrankungen und Entwicklungen, die uns in diesem Jahr besonders wichtig erschienen: z.B. der jeweils regionale Fokus „Südafrika“ oder „Bhutan“; die hochresistenten Erreger, die Grippe als Dauerthema oder die Frage der Antikoagulation unterwegs.

Ein zusätzlicher Hinweis scheint wichtig: Die Reisemedizin hat sich in Mitteleuropa seit unserem ersten Symposium zum Teil anders etabliert als wir es in den 90' er Jahren des letzten Jahrhunderts erwartet haben: Neben der klassischen individuellen Beratungs- und Impftätigkeit sind z.B. einige größere Geschäftsfelder in der Tourismusbranche ganz neu entstanden wie z.B. der Medizintourismus: der kranke Reisende auf großer Fahrt zur Therapie! Da wird auf den Kreuzfahrtschiffen z.B. reguläre Hämodialyse unterwegs mit angeboten! Das funktioniert wohl ganz gut, denn das spezialisierte Personal, die medizinische Infrastruktur und die Leitlinien sind ja von zu Hause aus mit dabei - wie auch die Kostenübernahme der KV.

Entstehen aber auch neue Risiken - etwa für die Medizintouristen? Wir meinen: Ja! U.a. die Beurteilung von Kliniken in Übersee ist ja extrem schwierig.

Medizinische Eingriffe in Übersee („Hüfte, Knie oder Bypass“) werden als „all inclusive-Leistung“ angeboten, aber es fehlen die transparenten Qualitätskontrollen. Wir alle werden diesem reisemedizinischen Bereich in den nächsten Jahren zunehmend Aufmerksamkeit widmen müssen, auch hier im Symposium.

‘Hypes‘ in der Presse, wie Grippe-Pandemie, Ebola oder Tsunami, Fukushima etc.: Auch wir Reisemediziner sammeln Erfahrungen mit den Medien. Wir können inzwischen recht zuverlässig die „Seuchen-Sensation“ vom echten Risiko und dieses wiederum vom erfundenen Risiko, der sog. „Medien-Ente“ unterscheiden. Ein Teil dieses Trainings läuft seit 19 Jahren mit Ihnen und für Sie im Symposium im Auswärtigen Amt ab: Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes versucht, neue Risiken zu hinterfragen, ohne auf Medieninszenierungen hereinzufallen. Auch hier ist die vertrauenswürdige Evaluierung vor Ort in der Ferne das Entscheidende, um Katastrophen-Meldungen vom Kopf wieder auf die Füße zu stellen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns auf informative Tage mit Ihnen zusammen, wobei Sie sich auch gern noch mehr einbringen können mit Hinweisen, Fragen und Anmerkungen, im Plenum wie am Infostand mit den Regionalärztinnen und Regionalärzten. Es wird der gemeinsamen Sache wieder sehr gut tun.

Dr. med. Klaus Wiesenbacher

Dr. med. Gunther von Laer

Freitag, 23. Mai 2014

09.30-10.00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung

10.00-10.05 Eröffnung und technische Hinweise
Dr. Wiesenbacher, Dr. von Laer

10.05-10.30 Begrüßung durch
Herrn Staatssekretär Steinlein
Auswärtiges Amt
Herrn Dr. Jonitz
Präsident der Ärztekammer Berlin

Block I Psyche auf Reisen –
Moderation: Fr. Dr. Bellinger, PD Dr. Fliege

10.30-11.15 Alexander von Humboldt: Das Mobile des Wissens
Prof. Dr. Ette

11.15-11.45 Der Swing des Reisens: Empirisch-Psychologische Aspekte des Reisens
Prof. Dr. Zschocke

11.45-12.15 Das Selbst und die Fremde: Psychische Erfahrungen und Grenzerfahrungen auf Reisen
Prof. Dr. Clausen

12.15-13.15 -- Mittagspause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block II Reisemedizin
(auch für Beschäftigte des Auswärtigen Amtes!)
Moderation: Dr. von Laer, Dr. Englisch

13.15-13.45 Physiologie des Menschen unterwegs
Prof. Dr. Gunga

13.45-14.15 Die Bedeutung neuer Antikoagulantien für die Reisemedizin
Prof. Dr. Ringwald

14.15-14.45 Aus dem Leben einer Regionalärztin. Hilfe für im Ausland in Not geratene Deutsche
Dr. Walter

14.45-15.15 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block III Reiseziele
Moderation: Dr. Wiesenbacher, Hr. Bürkle

15.15-15.45 Bhutan, medizinische Herausforderungen in einem noch unbekanntem Land
Dr. Meixner

15.45-16.15 Reisen ins südliche Afrika - Besondere Reiseziele, besondere medizinische Herausforderungen
Dr. Winkler

16.15-16.45 HIV im Süden Afrikas : aktuelle Lage, Bekämpfung und Kontrolle
Dr. Appelt

16.45-17.15 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block IV Besondere reisemedizinische Herausforderungen
Moderation: Dr. Stumpfenhorst, Dr. Klose

17.15-17.45 Giftige Gefährten
Dr. Schaper

17.45-18.15 Tungiasis, Myiasis, Skabies und Pediculosis: parasitäre Hauterkrankungen als diagnostische und therapeutische Herausforderungen
Prof. Dr. Feldmeier

18.15-19.00 Im Reich der Seuchen: Tuberkulose
Prof. Dr. Meyer

Samstag, 24. Mai 2014

08.30-09.00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung

Block V Neue infektiologische Entwicklungen
Moderation: Dr. Handreke, Dr. von Laer

09.00-09.30 Die neuen Gefahren - Multiresistente Erreger in der Reisemedizin
Dr. Schulze

09.30-10.00 Resistente TBC und Relevanz für die Reisenden
Prof. Dr. Grobusch

10.00-10.30 Hepatitis C und E – Reisemedizinische Bedeutung
Prof. Dr. Reisinger

10.30-11.00 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block VI Impf- und Reisemedizin
Moderation: Dr. Wiesenbacher, Dr. Englisch

11.00-11.30 Diarrhoe in der Ferne - Amöben und Typhus?
Dr. Klinnert

11.30-12.00 Seuchen - Impfen - Reisen
Dr. Volkmer

12.00-12.30 Influenza kompakt: aktuelle Risikobewertung und Pandemieplanung
PD Dr. Haas

12.30-13.00 Update Reiseimpfungen
Prof. Dr. Löscher

13.00-13.45 Reisemedizinische Kasuistiken
Ärzte des AA

13.45 Zusammenfassung und Verabschiedung
Dr. Wiesenbacher

Anmeldung

Sehr geehrte Teilnehmer,

bereits im vergangenen Jahr haben wir verstärkt auf die komfortable Anmeldemöglichkeit im Internet hingewiesen und wurden nicht enttäuscht. Eine große Mehrheit der Teilnehmer hat diese Möglichkeit genutzt und unsere Entscheidung zu Gunsten des technisch und personell kleineren Aufwands bestätigt.

Wir informieren Sie nunmehr darüber, dass künftig die

Anmeldung ausschließlich über das Internet

und unseren Partner xing-events möglich ist.

Sie erhalten nach der Eingabe Ihrer Daten umgehend ein PDF an Ihre E-Mail-Adresse gesandt, welches Ihre Registrierung und die korrekte Übermittlung Ihrer Daten für die Bundespolizei bestätigt.

Besuchen Sie unsere Internetseite

www.rg-web.de/berlin-aa

und melden Sie sich noch heute an.

Ihr RG-Team

Wichtige Hinweise:

- ✓ Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei!
- ✓ Anordnung der Bundespolizei: Einlass nur nach vollständiger online-Anmeldung (auch Begleitpersonen!)
Verzichten Sie bitte auf Mitnahme von Taschen/Handgepäck
- ✓ Einlasskontrollen erfolgen durch die Bundespolizei
- ✓ Bitte Personalausweis mitführen

Bitte beachten Sie, dass **keine Parkplätze** zur Verfügung stehen. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel (U-Bahnhof: U2-Hausvogelplatz).

